

## Zweitmarkt: ILG jetzt im Premiumsegment vertreten

- ILG-Fonds im Premium-Segment der Fondsbörse Deutschland, Hamburg, vertreten
- Handelbarkeit von Anteilen an ILG-Fonds weiter verbessert
- Handel mit ILG-Fonds jetzt an staatlich überwachter Börse möglich

„Es ist ein konsequenter Schritt“, so Martin Brieler von der ILG zum Listing verschiedener ILG-Fonds im Premiumsegment der Fondsbörse Hamburg. „Wir verfolgen seit Jahren erfolgreich das Ziel, die Möglichkeiten des Zweitmarktes für unsere Fonds zu verbreitern“, so Brieler. „Wir haben als erster Initiator eine Ankaufsvereinbarung mit den HFS-Zweitmarktfonds, den ersten Zweitmarkt-Newsletter mit Verkaufsangeboten, bieten maximale Transparenz und sind folgerichtig nunmehr auch im Premiumsegment vertreten.“ Das Premiumsegment ist Teil der Fondsbörse Hamburg, die an die Börsen AG Hamburg angegliedert ist und damit der Marktordnung und Handelsaufsicht unterliegt. Im Premiumsegment ist gegenüber dem sonstigen Zweitmarkt durch so genannte Marketmaker ein Handel für Anteile bis 50.000 Euro Marktwert taggleich sichergestellt. Darüber hinaus müssen erhebliche Transparenzkriterien erfüllt sein. Von den mehreren hundert Anbietern geschlossener Fonds in Deutschland sind auch auf Grund der strengen Aufnahmekriterien lediglich 13 Emissionshäuser im Premiumsegment vertreten.

Die ILG hat seit etwa 2 Jahren auf Ihrer Homepage für jeden zugänglich die Leistungsbilanzen, Emissionsprospekte und die Geschäftsberichte ins Netz gestellt. Brieler: „Nur durch maximale Transparenz können wir Handelshemmnisse abbauen. Wo und unter welchen Kosten kann sich heute ein potenzieller Zweitmarkt-Anleger über die Wertigkeit eines Anteils informieren? Bei uns auf der Homepage kann dies jeder, jederzeit kostenlos und umfangreich tun!“ Der Schritt dann ins Premiumsegment zu gehen, dort wo faktisch sicher gestellt ist, dass der Verkaufswillige täglich einen Abnehmer findet, ist konsequent und eine weitere Verbreitung unserer Zweitmarktaktivität.“

Die ILG ist im 27. Jahr als Initiator tätig und hat in dieser Zeit über 600 Mio. € investiert. Neben der Spezialisierung auf Handelsimmobilien konnte man sich insbesondere durch das „sicher beteiligt“ - Konzept, welches Sicherheitskriterien für den Anleger besonders hoch gewichtet, einen Namen machen. Man verzichtet dabei z.B. auf Fremdwährungsdarlehen, Tilgungsaussetzung und erwirbt nur Objekte mit sehr guten Mietern und langen Mietverträgen. In Verbindung mit strategischen Handelsimmobilien, die durch die Baunutzungsverordnung angebotsseitig sehr stark begrenzt sind, ergeben sich für den Anleger weit überdurchschnittliche Sicherheitsreserven und das gleichwohl bei attraktiven Ausschüttungen.

- Abdruck honorarfrei – Belegexemplar erbeten -

Ansprechpartner für die Presse:

Martin Brieler

ILG Planungsgesellschaft für Industrie und Leasingfinanzierungen mbH

Landsberger Str. 439

81241 München

Tel: 089 88 96 98-65

E-Mail: [m.brieler@ilg-fonds.de](mailto:m.brieler@ilg-fonds.de)

Internet: [www.ilg-fonds.de](http://www.ilg-fonds.de)